Die Dorfbrücke

Schön, dass es nochmal rausgekramt wird. ;)

Hi,

Zitat: Ich sehe die Geschichte nämlich als Parabel auf eine Gesellschaft oder besser, auf eine in sich geschlossene, eingeschworene Gruppe der Gesellschaft.
So sehe ich das übrigens auch.

Zitat: Was mich ein bisschen stört: Beim Lesen hatte ich das Gefühl, die Sätze/Abschnitte würden anders angeordnet evtl besser passen. Ich hatte Probleme mit der Reihenfolge, weil sie Sprünge und stellenweise auch Wiederholungen verursachte. Wenn dieser Erzählstil gewollt war, würde ich es evtl stärker hervorheben.
Stimmt!
Die Problematik war mir auch aufgefallen. Bisher suche ich übrigens nach einer Lösung. Finde, am Anfang ist das auffällig.

Das hier ist cool formuliert:
Zitat: Schon oft habe ich dein Talent bewundert, eine an sich naheliegende Idee zu "melken", bis die Zitzen in Flammen aufgehen

Danke :)

Lg

Tom

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de